

Trump und Putin im Kuschelkurs: Kommt die Waffenruhe im Vatikan?

Donald Trump und Wladimir Putin diskutieren im Vatikan über eine mögliche Waffenruhe im Ukraine-Konflikt.



Nachrichten AG

Vatikanstadt, Vatikan - US-Präsident Donald Trump hat vor seiner Wahl versprochen, den Konflikt in der Ukraine binnen 24 Stunden zu beenden. Dieses Versprechen bleibt bislang unerfüllt, während die Gespräche über eine mögliche Waffenruhe zwischen der Ukraine und Russland intensiviert werden. Nach einem kürzlichen Telefonat mit Kremlchef Wladimir Putin äußerte Trump Optimismus hinsichtlich einer baldigen Waffenruhe. Laut **oe24** verlief das Gespräch optimistisch, und Trump plant, im Vatikan Verhandlungen einzuleiten.

Putin bestätigte, dass Russland prinzipiell bereit sei, mit der Ukraine ein „Memorandum“ zur Vorbereitung eines

Friedensabkommens zu erarbeiten. Dieses Dokument könnte als Grundlage für eine Regelung und letztlich eine Waffenruhe dienen, wenn die Bedingungen stimmen. Dabei betonte Putin die Notwendigkeit, von beiden Seiten einen maximalen Friedenswillen zu zeigen. Dieser Dialog fand direkt nach den ersten Geschehnissen zwischen Delegationen aus beiden Ländern seit über drei Jahren statt und signalisiert ein mögliches Aufeinandertreffen der Diplomatie, um der anhaltenden Gewalt Einhalt zu gebieten.

Erpressungsverdacht und geopolitische Spannungen

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vatikanstadt, Vatikan
Quellen	• www.oe24.at • www.diepresse.com • www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at